

Krems, am 03.03.2025

## Saisonstart im museumkreams

Religiöse Kunst, Alltagsrituale und Zeitgeschichte im Fokus

**Krems – Mit zwei neuen Ausstellungen startet das museumkreams in die neue Saison. Eine neue Sonderausstellung thematisiert, wie das Religiöse im Alltag sichtbar wird. Die Kremser Künstlerin Elisabeth Homar-Zogmayer präsentiert ihre Werke in der galeriekreams.**

Am Samstag, 15. März, um 11 Uhr eröffnet das museumkreams mit einer faszinierenden Sonderausstellung die neue Saison. „Wie im Himmel, so auf Erden – wie auf Erden, so im Himmel?“ zeigt, wie das Religiöse in unserem Alltag sichtbar wird. In sieben Stationen werden religiöse Praktiken in einem Dialog zwischen historischen Objekten aus den Sammlungen des museumkreams und zeitgenössischer Kunst gezeigt. Die Besucher:innen sind eingeladen, sich ganz persönlich mit den Werken auseinanderzusetzen und ihre eigene Interpretation von Religiosität zu finden.

### **Vom Versuch, das Unfassbare greifbar zu machen**

Die Ausstellung im museumkreams ist keine didaktische Abhandlung über Religionen, vielmehr geht es darum, wie uns das Religiöse im Alltag berührt. Sie entstand in Kooperation mit dem Institut für Realienskunde des Mittelalters und der Frühen Neuzeit und zeigt unter anderem Werke von Assunta Abdel Azim Mohamed, Florian Nährer und Karin Frank. Die Besucher:innen erfahren, wie Menschen seit Jahrhunderten versuchen, das Unfassbare greifbar zu machen – von kontemplativer Anbetung der Heiligenbilder bis zur Instagram-Story. Die Sonderausstellung ist bis zum Saisonende am 16. November 2025 zu sehen.

### **Vernissage in der galeriekreams**

Parallel dazu startet bereits am 14. März in der galeriekreams die Ausstellung „Alles in allem“ der Kremser Künstlerin Elisabeth Homar-Zogmayer. Sie erschafft mit ihrer Kunst eine Welt, in der Alltägliches zu Außergewöhnlichem wird. Dabei kombiniert sie fragmentarische, scheinbar belanglose Elemente zu filigranen Objekten, die von poetischer Leichtigkeit und stillem Humor durchzogen sind. Die Vernissage findet am 13. März um 18 Uhr statt, die Ausstellung ist anschließend bis 15. Mai 2025 zu sehen.

### **Ausstellung zur Kremser Zeitgeschichte**

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr ist die Eröffnung der Ausstellung „Zeit – Geschichte – Werkstatt“ am 20. September im museumkrem.s. Diese widmet sich der wechselvollen Kremser Zeitgeschichte. Anhand verschiedener Objekte, die teilweise auch aus der Kremser Bevölkerung stammen, werden wichtige Themen der jüngeren Geschichte der Stadt kritisch und multiperspektivisch beleuchtet.

**museumkrem.s**

**Körnermarkt 14, 3500 Krems**

**geöffnet von 14. März bis 16. November 2025, täglich von 10 bis 18 Uhr**

**[www.museumkrem.s.at](http://www.museumkrem.s.at)**

*Fotos:*

*Die Druckgrafik „Die geheimen Leiden“ ist in der Sonderausstellung „Wie im Himmel, so auf Erden - wie auf Erden, so im Himmel?“ im museumkrem.s zu sehen.*

*© museumkrem.s/Peter Böttcher, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei*

*Das museumkrem.s zeigt in der aktuellen Sonderausstellung „Wie im Himmel, so auf Erden – wie auf Erden, so im Himmel?“ Bildkompositionen der Künstlerin Assunta Abdel Azim Mohamed.*

*© Assunta Abdel Azim Mohamed, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei*

*Elisabeth Homar-Zogmayer erschafft Objekte aus alltäglichen Materialien wie Drähte, Hölzer oder Fundstücke, die sie in poetische Kunstwerke verwandelt. Zu sehen von März bis Mai 2025 in der galeriekrem.s.*

*© Leo Zogmayer, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei*

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227  
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales  
Obere Landstraße 4, 3500 Krems